

M1		Methodische und theoretische Grundlagen der Educational Governance			6 CP
Modulbezeichnung		Methodische und theoretische Grundlagen der Educational Governance			
Modulcode		M1			
FB / Fach / Institut		FB 03 / Institut für Soziologie / Professur für Sozialisation und Bildung			
Verwendet im Zertifikatskurs		Governance lokaler Bildung - Lokale Bildungsprozesse im reflexiven Wandel			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Thomas Brüsemeister			
Teilnahmevoraussetzungen		keine			
Kompetenzziele	Die Kursteilnehmer_innen:				
	<ul style="list-style-type: none"> • Können das Verhältnis von Wissenschaft und (eigener) Praxis in einen (kritischen) Zusammenhang bringen. • Kennen alte und neue Herausforderungen für lokale Bildungsentwicklung und können die Zielsetzungen und Konzepte von Regionalisierungsansätzen und -diskursen im Bildungswesen in ihrem Berufsalltag reflektieren. • Verstehen grundlegende Begriffe der Educational Governance. • Überblicken mögliche Beobachtungs- & Analyseformen lokaler Bildungsprozesse. 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Formen von E-Learning und selbstorganisiertem Lernen • Qualitative Methoden zur Beobachtung und Analyse von lokalen Bildungsprozessen • Wissenschaft-Praxis-Diskurs • Theorien und Konzepte der Educational Governance-Forschung • Regionale Bildungsprogramme im Vergleich; im Speziellen „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) und „Lernen vor Ort“(LVO) und deren empirische Beforschung 				
Workload insgesamt		180			
Veranstaltungsart	A Lehrveranstaltungen		B Selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung			
Blockseminar	15	45	-	20	80
E-Learning	-	-	80	20	100
Summe	15	45	80	40	180
	Prüfungsform(en)		E-Portfolio		
	Bildung der Modulnote		E-Portfolio 100 %		
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung		Schriftliche Prüfung		
Unterrichtssprache		Deutsch			
Hinweise					

M2		Handlungsfelder der kooperativen und koordinativen Praxis lokaler Bildungsakteure			10 CP
Modulbezeichnung		Handlungsfelder der kooperativen und koordinativen Praxis lokaler Bildungsakteure			
Modulcode		M2			
FB / Fach / Institut		FB 03 / Institut für Soziologie / Professur für Sozialisation und Bildung			
Verwendet im Zertifikatskurs		Governance lokaler Bildung - Lokale Bildungsprozesse im reflexiven Wandel			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Thomas Brüsemeister			
Teilnahmevoraussetzungen		M1 bestanden			
Kompetenzziele	Die Kursteilnehmer_innen: <ul style="list-style-type: none"> • Verstehen die empirisch ermittelten Handlungsfelder sowie die dahinterliegenden theoretischen Annahmen und können diese differenzieren. • Können ihre eigene Praxis und Profession in den Handlungsfeldern verorten und analysieren. • Erweitern ihre transprofessionellen und transdisziplinären Kompetenzen. 				
Modulinhalte	Simulation von kooperativen und konfrontativen Praxen in einzelnen Handlungsfeldern, wie: <ul style="list-style-type: none"> • Politische Unterstützung mobilisieren • Organisationen (weiter-)entwickeln • Multi-professionell zusammenarbeiten • Leistungen öffentlich repräsentieren • Kollektives Wissen organisieren 				
Workload insgesamt	300				
Veranstaltungsart	A Lehrveranstaltungen		B Selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung			
Blockseminar	15	45	-	-	60
E-Learning	-	-	200	40	240
Summe	15	45	200	40	300
	Prüfungsform(en)		E-Portfolio		
	Bildung der Modulnote		E-Portfolio 100 %		
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung		Schriftliche Prüfung		
Unterrichtssprache		Deutsch			
Hinweise					

M3		Transprofessionelle Praxis vor dem Hintergrund der Reflexion des eigenen Arbeitsalltags			7 CP
Modulbezeichnung		Transprofessionelle Praxis vor dem Hintergrund der Reflexion des eigenen Arbeitsalltags			
Modulcode		M3			
FB / Fach / Institut		FB 03 / Institut für Soziologie / Professur für Sozialisation und Bildung			
Verwendet im Zertifikatskurs		Governance lokaler Bildung - Lokale Bildungsprozesse im reflexiven Wandel			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Thomas Brüsemeister			
Teilnahmevoraussetzungen		M2 bestanden			
Kompetenzziele	<p>Die Kursteilnehmer_innen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Können den grenzüberschreitenden Arbeitsalltag theoretisch und methodisch anhand verschiedener zentraler Handlungsbereiche reflektieren. • Können die eigene und fremde Profession bzw. Berufspraxen systematisch beobachten, analysieren und vergleichen. • Können konfrontative und kooperative Handlungssituationen erkennen und denen begegnen. • Gewinnen neue Perspektiven auf ihre berufliche Praxis und lernen diese systematisch im Arbeitsalltag anzuwenden. 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung auf die Erstellung einer eigenen Studie • Entwicklung und Durchführung einer eigenen Beobachtungsstudie zu einem oder mehreren Handlungsfeldern (unter Anleitung und Beratung) • Vorstellung und Besprechung der Studienergebnisse • Kollegiale Beratung zu verschiedenen Berufssituationen und zur Gestaltung eines dauerhaften Transfers 				
Workload insgesamt	210				
Veranstaltungsart	A Lehrveranstaltungen		B Selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung			
Blockseminar	15	45	-	30	90
E-Learning	-	-	120		120
Summe	15	45	120	30	210
	Prüfungsform(en)		E-Portfolio		
	Bildung der Modulnote		E-Portfolio 100 %		
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung		Schriftliche Prüfung		
Unterrichtssprache		Deutsch			
Hinweise					